

Lehmbau - Zuschlagstoffe + Mischverhältnisse

wird wasserabweisender, wenn man ihm eine der folgenden Stoffe beigibt:

- Knochenleim
- Kasein
- Wasserglas
- Kuhdung + Kalk (oder Pferdemist)
- Urin von Pflanzenfressern wegen dem Ammoniak (stinkt)
- Melasse + Kalk (Zuckerrübenabfallprodukt)
- Quark + Kalk (Magerquark, Molke oder Buttermilch)
- Ochsenblut
- Leinölfirnis
- Gekochte Stärke
- Kartoffelwasser (ungesalzen!)

z.B. 1x Quark 6x Kalk 6xLehm (hängt vom Tonanteil im Lehm ab) 25x Sand

Um die Abriebfestigkeit zu verbessern kann man folgende Stoffe zugeben:

- Quark + Kalk z.B. 1x Kalk 4x Magerquark 6xLehm 25x Sand
- Leinölfirnis
- Rinderblut
- Roggenmehl
- Rindergalle

Um die Zugfestigkeit zu erhöhen kann man eines der folgenden Stoffe als Zuschlagstoff nehmen:

- Haare/Fell von Pflanzenfressern
- Wassergras
- Stroh
- Kokosfäden
- Sisal
- Kiefern oder Lärchennadeln
- Flachs
- Bambusfasern
- Zellulose
- Holzfasern (Sägemehl usw.)
- Stoffe/Stoffreste
- alle Hanfteile
- Isofloc

Zuschlagstoffe, z.B. als Dämmung oder für 2 eine Stampflehmwand etc. können außerdem sein:

- Heidekraut
- Sägemehl
- Sägespäne
- Hobelspäne
- Porotonreste
- Blähton
- Blählava
- Zeitungsschnipsel/Isifloc
- Klein gehäckselte Strohrefte
- Getreidespelzen (Kaff)
- Bims
- Hanfschäben
- für 2
- Sand
- Kies
- Flußsteine
- Split/Steinreste

Mischungen herstellen

Anhaltswerte:

(bei „normalen“ Lehm, nicht zu fett, nicht zu schluffig, nicht zu sandig, 12-18 % Tonanteil im Lehm)

Unterputz (1cm)	1 Teil Lehm	4 Teile Sand	0,5 Teile Stroh	nimmt Spannungen/kleine Kräfteverschiebungen auf
Oberputz (1cm)	1	6	1 Teil Kalk (heller, abriebfest, nicht wieder verreibbar, weil abgebunden (fest)	
Feinputz (0,2-0,5cm)	1	6	1 Teil Roggenmehl	Lehmputz ist abriebfester und etwas wasserbeständiger, gute Verarbeitung
Ornamentputz (0,1-3cm)	1	4	2 Teile Sägemehl	Langsamere Trocknung, hohe Spannungsaufnahme, also Rissfreiheit im Ornament, Leichtigkeit an der Wand, daher kann man bis zu 4 cm aus dem Putz kragen und Ornamente anlegen

Für Stampflehm ist fetter, also tonhaltiger Lehm (klebt besser) zu bevorzugen, weil er erstens mit allen möglichen Zuschlagstoffen vermischt werden kann oder alleine im erdfeuchten (aber sehr gut gemischten Zustand!!!) eingebracht und gestampft werden kann.